

So wenden Sie GOLDGEIST® FORTE richtig an:

Kopflausbefall ist eine der häufigsten Infektionskrankheiten bei Kindern und Jugendlichen. Kopfläuse nisten nur auf dem menschlichen Haupt. Da die Parasiten bei Kopf-zu-Kopf-Kontakten ihren Wirt wechseln können, breitet sich der Kopflausbefall unter Umständen sehr schnell aus. Besonders Kindergärten sind immer wieder von der rasanten Ausbreitung betroffen.

Mit einer konsequenten Behandlung helfen Sie, dieser Ausbreitung vorzubeugen. Die Verwendung eines zugelassenen, behördlich geprüften und anerkannten sowie bewährten Arzneimittels wie GOLDGEIST® FORTE ist der erste richtige Schritt.

Nun ist es besonders wichtig, dass Sie GOLDGEIST® FORTE auch richtig anwenden. Denn vor allem Fehler bei der Anwendung führen häufig dazu, dass ein Teil der Läuse überlebt oder aus den Läuseeiern (Nissen) noch Larven schlüpfen und die Behandlung so nicht zum gewünschten Erfolg führt. Beachten Sie deshalb bitte unbedingt die Gebrauchsinformation. Bewährt haben sich darüber hinaus allgemeine Empfehlungen zur Anwendung, die das Robert-Koch-Institut aus Gründen des Infektionsschutzes generell für alle Kopflausmittel veröffentlicht hat.



GOLDGEIST® FORTE zur schnellen und gründlichen Vernichtung von Läusen und Nissen. Kopfläuse, Filzläuse, Kleiderläuse. Nur äußerlich anwenden. Nicht in die Augen oder auf Schleimhäute bringen. Kleinkinder während der Behandlung beaufsichtigen.

Apothekenpflichtig

Gemäß § 18 Infektionsschutzgesetz als Mittel gegen Kopfläuse geprüft und für behördlich angeordnete Entwesungen anerkannt.

mit Pyrethrum

Anwenderservice und weitere Informationen: www.kopflaus.de

Für die Behandlung benötigen Sie:



GOLDGEIST® FORTE



Pflegespülung



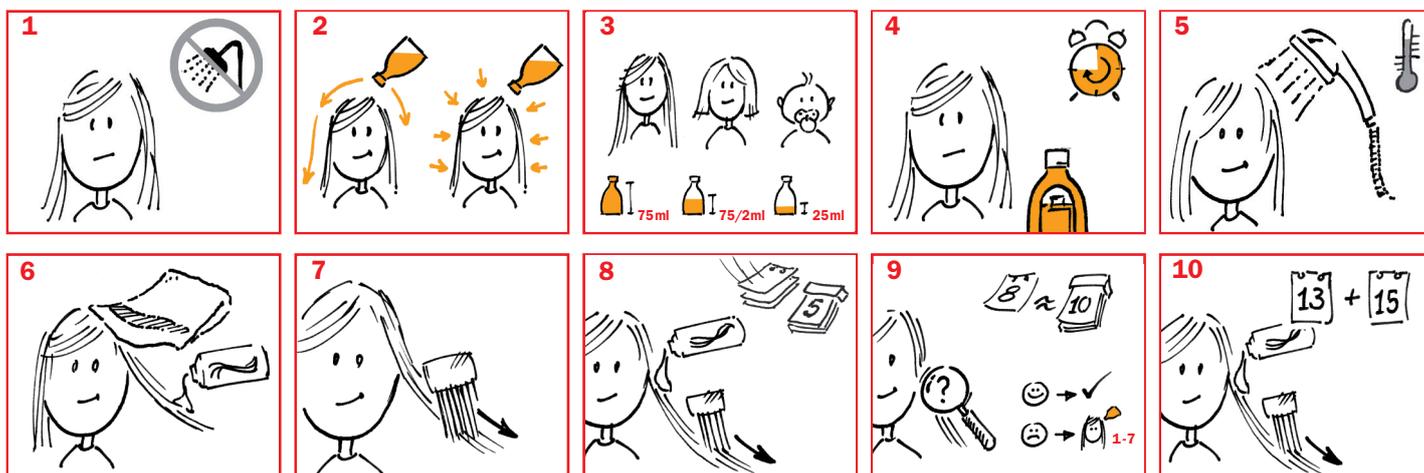
Handtuch



Nissenkamm



Kalender



1 Anwendung nur im trockenen Haar

Massieren Sie **GOLDGEIST® FORTE** in das trockene Haar ein. Die Haare vor der Anwendung auf keinen Fall waschen oder befeuchten! Das Shampoo bildet einen Schutzfilm um Läuse und Nissen (Eier), der sie widerstandsfähiger macht. Feuchte Haare wiederum können dazu führen, dass **GOLDGEIST® FORTE** verdünnt wird und die Wirkstoffdosis nicht ausreicht.

2 Intensive und gleichmäßige Anwendung des Mittels!

Achten Sie darauf, dass die Haare intensiv und gleichmäßig mit **GOLDGEIST® FORTE** benetzt sind. So stellen Sie sicher, dass tatsächlich alle Läuse, Larven (Jungläuse) und Nissen im Haar erreicht werden und mit einer ausreichenden Mittelmenge in Kontakt geraten.

3 Orientierungshilfe...

Erfahrungsgemäß ist bei längeren Haaren der Gesamthalt einer 75-ml-Flasche erforderlich. Bei kurzen Haaren reicht der halbe Flascheninhalt (35-40 ml). Kleinkinder sollten höchstens mit 25 ml behandelt werden. Falls Sie eine Originalflasche mit 250 ml Inhalt verwenden, benutzen Sie bitte den der Flasche beigelegten Dosierbescher.

4 Mindestens 30 bis maximal 45 Minuten Einwirkzeit

Lassen Sie die Flüssigkeit mindestens 30 bis höchstens 45 Minuten einwirken. Auf keinen Fall die Einwirkzeit unterschreiten! Läuse und Nissen könnten so überleben. Umwickeln Sie den Kopf auch nicht mit einem Handtuch. Der Stoff könnte die Flüssigkeit aufsaugen.

5 Haare mit warmem Wasser auswaschen

Nach der Einwirkzeit können Sie das behandelte Haar gründlich mit warmem Wasser auswaschen. Substanzreste verbleiben nicht im Haar.

6 Haare antrocknen und Pflegespülung einmassieren

Nach dem Auswaschen können Sie das tropfnasse Haar mit einem Handtuch leicht antrocknen, jedoch nicht vollständig abtrocknen. Das noch feuchte Haar lässt sich besser auskämmen. Noch einfacher gelingt das Auskämmen, wenn Sie eine Pflegespülung in das Haar einmassieren.

7 Haare mit einem Nissenkamm auskämmen

Kämmen Sie nun die Haare sorgfältig mit einem Nissenkamm aus. Kämmen Sie Strähne für Strähne. Ziehen Sie dabei den Kamm fest vom Haaransatz bis zur Haarspitze herunter. Streifen Sie den Kamm nach jedem Kämmstrich auf einem weißen Handtuch oder Küchenpapier ab.

8 An Tag 5 erneut mit Pflegespülung auskämmen

Das Robert-Koch-Institut empfiehlt: die Haare nach 5 Tagen erneut mit Pflegespülung auszukämmen. Laut Robert-Koch-Institut können generell bei allen Kopflausmitteln besonders widerstandsfähige Nissen die Erstbehandlung überleben. Larven, die vielleicht noch aus diesen Eiern schlüpfen, werden so aus dem Haar entfernt.

9 An Tag 8-10 Nachkontrolle; optional gemäß RKI Schritte 1-7 wiederholen

Kontrollieren Sie den Behandlungserfolg mit einer Lupe. Bitte beachten Sie: Leere Nissen schimmern weiß und befinden sich mindestens 1 cm entfernt von der Kopfhaut. Tote Nissen sind dunkel verfärbt und eingeschrumpft. Lebende Nissen schimmern gelb-braun und kleben dicht über der Kopfhaut am Haar. Das Robert-Koch-Institut empfiehlt generell für alle Mittel, die Behandlung an Tag 8, 9 oder 10 wie an Tag 1 zu wiederholen.

An den Tagen 13 und 15 Schritt 8 wiederholen

Um ganz sicher zu gehen, können Sie den Behandlungserfolg auch an den Tagen 13 und 15 noch einmal mit einer Lupe nachkontrollieren. Das Robert-Koch-Institut empfiehlt, an diesen Tagen die Haare noch einmal sicherheitshalber mit Pflegespülung auszukämmen.

EDUARD GERLACH GmbH · Pf. 1249 · 32292 Lübbecke

GOLDGEIST® FORTE, Wirkstoff: Pyrethrumextrakt. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels zu berücksichtigen haben. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

GOLDGEIST® FORTE Lösung Pyrethrumextrakt

Zusammensetzung:

100 g Lösung enthalten:
arzneilich wirksamer Bestandteil:

Pyrethrumextrakt0,3 g
(Auszug aus Blüten von *Chrysanthemum cinerariaefolium* (1:2,5),
eingestellt auf 25 % Pyrethrine mit Isoparaffin, Auszugsmittel: 1) n-Hexan
2) Methanol/Isoparaffin)

sonstige Bestandteile:

5-[2-(2-Butoxyethoxy)ethoxymethyl]-6-propyl-1,3-benzodioxol
(Piperonylbutoxid)0,7 g
Chlorocresol0,9 g
Diethylen glycol40,0 g

Natriumlauryl ethersulfat-Lösung 27 %, Gereinigtes Wasser, 2-Propanol,
Macrogol-6-glycerol-caprylocaprat, Isoparaffine (C13-C14), Geruchsstoffe,
Chinolingelb E 104, Phosphorsäure (zur pH-Einstellung).

Darreichungsform und Inhalt

Lösung zur Anwendung auf den Haaren und der Haut
Packungsgrößen: Flasche mit 75 ml (N1), 250 ml (N2)

Stoffgruppe: Antiparasitikum

Name und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers

EDUARD GERLACH GmbH, Bäckerstraße 4 - 8, 32312 Lübbecke

Anwendungsgebiete

Zur schnellen und gründlichen Vernichtung von Läusen und Nissen.
Kopfläuse, Filzläuse, Kleiderläuse.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie GOLDGEIST FORTE nicht anwenden?

Fragen Sie bitte Ihren Arzt, ob Sie GOLDGEIST FORTE anwenden dürfen, wenn die folgenden Angaben für Sie zutreffen: Bekannte Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Pyrethrumextrakt oder synthetische Pyrethrine vom Allethrin-Typ, Piperonylbutoxid, Chlorocresol oder einen der sonstigen Bestandteile von GOLDGEIST FORTE.

GOLDGEIST FORTE nicht auf infizierter oder geschädigter Haut, nicht auf Schleimhäuten oder im Bereich der Augen (z.B. bei Befall der Wimpern) anwenden. Säuglinge nur unter ärztlicher Aufsicht behandeln.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Schwangerschaft: Aus Tierstudien liegen keine Anhaltspunkte für eine frucht-schädigende Wirkung von GOLDGEIST FORTE vor. Auch wenn bisherige Erfahrungen an Schwangeren, die mit GOLDGEIST FORTE gegen Kopfläuse behandelt wurden, keine Hinweise auf fruchtschädigende Effekte ergeben haben, sollten Sie GOLDGEIST FORTE nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden. Bei Kleiderlaus- bzw. Filzlausbefall in der Schwangerschaft sollten Sie GOLDGEIST FORTE wegen nicht ausreichender Erfahrung bei groß-flächiger Anwendung und möglicher lokaler Effekte nicht benutzen.

Stillzeit: In der Stillzeit sollten Sie GOLDGEIST FORTE nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden.

Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Chlorocresol kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Kontakt mit den Augen vermeiden, da Schleimhautreizungen auftreten können.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Eine Wirkungsabschwächung von Malathion ist bei gleichzeitiger Anwendung möglich.

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung

(wenn vom Arzt nicht anders verordnet)

Wieviel und wie oft sollten Sie GOLDGEIST FORTE anwenden?

Kopfläuse: Wichtige Voraussetzung für eine einwandfreie Wirkung von GOLDGEIST FORTE ist die vollständige Benetzung von Kopfhaut und Haaren. Deshalb soll das trockene Haar seiner Fülle entsprechend mit GOLDGEIST FORTE gründlich durchtränkt und massierend eingerieben werden. Bei langem Haar ist dafür der Gesamtinhalt einer Original-Flasche (75 ml), bei kurzem Haar etwa die Hälfte erforderlich. Man lässt die Flüssigkeit mindestens 30 Minuten bis höchstens 45 Minuten einwirken. Anschließend werden die Haare gründlich mit warmem Wasser, wie bei der Anwendung von Shampoo, ausgespült und zur Entfernung der abgetöteten Nissen mit einem feinzinkigen Kamm ausgekämmt. Nach 8 - 12 Tagen muss zur Absicherung des Behandlungserfolges eine Kontrolle durchgeführt werden, d. h. um zu ermitteln, ob bei der Anwendung von GOLDGEIST FORTE alle Läuse und

Nissen erfasst wurden. Werden dabei wieder Läuse oder lebende Nissen gefunden, muss die Behandlung wiederholt werden.

Wegen der leichten Überwanderung der Läuse empfiehlt es sich, sämtliche Mitglieder der Familie mit GOLDGEIST FORTE zu behandeln, auch wenn nur bei einer Person Läuse festgestellt wurden. Kleinkinder mit höchstens 25 ml behandeln und bei der Behandlung unter Aufsicht lassen.

Filzläuse: Man bringt reichlich GOLDGEIST FORTE auf die befallenen Stellen und wäscht nach 30 bis 45 Minuten gründlich mit warmem Wasser ab. Auch hier ist eine Wiederholung der Behandlung nach 8 - 12 Tagen empfehlenswert.

Kleiderläuse: Verseuchte Kleidungsstücke müssen durch geeignete Verfahren entwest werden. Zur Unterstützung dieser Maßnahme werden die behaarten Körperteile eine halbe Stunde lang in der beschriebenen Weise mit GOLDGEIST FORTE behandelt und danach mit warmem Wasser gründlich abgewaschen.

Alle Indikationen: Kleinkinder jeweils mit höchstens 1/3 des Flascheninhalts einer Original-Flasche (= 25 ml) behandeln und bei der Behandlung unter Aufsicht lassen. Bei Packungsgröße 250 ml bitte den beigelegten Dosierbecher verwenden.

Besondere Hinweise

Die Originalflaschen 75 ml und 250 ml sind mit einem kindergesicherten Verschluss ausgestattet. Zum Öffnen muss die Verschlusskappe nach unten gedrückt und gleichzeitig entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht werden. Die Kindersicherung ist nur wirksam, wenn die Verschlusskappe nach Gebrauch bis zum Anschlag kräftig zuge dreht wird.



Anwendungsfehler und Überdosierung

Welche Anwendungsfehler müssen Sie vermeiden?

Nicht in die Augen bringen oder im Bereich von Augen, Nase und Mund anwenden. Bei mehrfacher Anwendung am gleichen Behandlungstag oder täglicher Anwendung über mehrere Tage kann es zu Hauttrockenheit, Juckreiz, Rötung und vermehrter Schuppenbildung der Kopfhaut kommen.

Was ist zu tun, wenn GOLDGEIST FORTE innerlich angewendet oder verschluckt wurde?

Sofort mit reichlich Wasser den Mund ausspülen. Informieren Sie sofort Ihren Arzt oder Apotheker und zeigen Sie ihm die Packung oder wenden Sie sich an die nächstgelegene Beratungsstelle für Vergiftungsfälle.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von GOLDGEIST FORTE auftreten?

In seltenen Fällen können lokale Hautreizungen auftreten, vereinzelt Juckreiz und vorübergehende Rötung der behandelten Stellen. Sehr selten Kontakt-Sensibilisierung. Chlorocresol kann allergische Reaktionen hervorrufen. Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, insbesondere solche, die nicht in diesem Text aufgeführt sind, teilen Sie sie bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit

Das Verfalldatum dieses Arzneimittels ist auf der Packung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum! Arzneimittel vor Licht geschützt und nicht über 25°C lagern. Nach Anbruch der Packung maximal 3 Monate aufbewahren.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Apothekenpflichtig
Zul.-Nr.: 6495154.00.00

Stand der Information April 2011

Ergänzende Information über GOLDGEIST FORTE:

Gemäß § 18 Infektionsschutzgesetz als Mittel gegen Kopfläuse geprüft und für behördlich angeordnete Entwesungen anerkannt.

Eigenschaften

GOLDGEIST FORTE ist ein einfach anzuwendendes Mittel zur Vernichtung von Läusen und Nissen (Eier der Läuse). GOLDGEIST FORTE enthält in einer haar- und hautpflegenden Netzmittellösung die hochwirksamen Pyrethrum-Kontaktinsektizide. Die pflanzlichen Wirkstoffe des Pyrethrumextraktes haben eine sehr schnelle und starke Wirkung auf Läuse, sind aber für den Menschen bei sachgemäßer Anwendung unschädlich und werden rasch abgebaut. GOLDGEIST FORTE enthält rückfettende Pflegestoffe für besondere Hautverträglichkeit und seidigen Glanz der Haare. Bei Bedarf kann mit einem milden Pflegeshampoo nachgewaschen werden.